

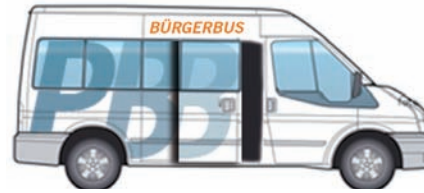
# BÜRGER FAHREN BÜRGER!

Das Leben auf dem Land hat viele Vorzüge: Natur, schöne Landschaften - und es ist nicht so hektisch wie in der Stadt. Manches ist aber auch schwieriger. Wege zum Einkaufen, zu Post und Bank oder zum Arzt sind oft weiter als in der Stadt. Und nicht jeder kann oder will immer mit dem Auto fahren.

Öffentlichen Nahverkehr mit Bus und Bahn gibt es natürlich auch auf dem Land. Vieles hat sich hier in den letzten Jahren verbessert. Moderne Busse und Züge, gute Fahrpläne und Anschlüsse – Das Land Rheinland-Pfalz hat gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen vieles bewegt. Dennoch gibt es vor allem in ländlichen Gebieten zusätzliche Fahrtwünsche. Ob in Westerwald, Hunsrück, Pfalz oder Eifel: Der öffentliche Nahverkehr erreicht nicht jedes Dorf oder ist vornehmlich auf Schülerverkehre ausgerichtet. Hier setzt das Projekt „Bürgerbus Rheinland-Pfalz“ an. Das Motto lautet „Bürger fahren für Bürger“.

Worum geht es: Der Bürgerbus ergänzt den normalen Linien- bzw. Mietwagenverkehr. Der Bürgerbus hilft Ihnen beim Weg zum Einkauf, zum Arzt, zur Verwaltung oder zu Freizeiteinrichtungen. Der Bürgerbus fährt vor allem im Nahbereich und verbindet beispielsweise die Orte der eigenen Verbandsgemeinde. Weite Strecken legen Sie wie bisher mit der Bahn oder dem regulären Linienbus zurück.

Die Idee: Kleine Fahrzeuge mit ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern bieten ein Verkehrsangebot, das im normalen Linienverkehr wirtschaftlich nicht machbar wäre. Fahrpläne und Streckennetz werden vor Ort entwickelt



und orientieren sich an den lokalen Bedürfnissen. In Deutschland fahren viele Bürgerbusse in Nordrhein-Westfalen. Und in Rheinland-Pfalz? Erste Beispiele gibt es im Hunsrück und Westerwald.

Öffentlicher Verkehr ist wichtig für die Zukunft des ländlichen Raums. Die Menschen werden älter und müssen mobil bleiben. Bürgerbusse können die Lebensqualität steigern – und die Lücke der letzten Kilometer zwischen öffentlichem Linienverkehr und Wohnort schließen.

Ein Bürgerbus entsteht nicht einfach so. Das Konzept muss erarbeitet und Mitstreiter gewonnen werden. Rechtliche, organisatorische und finanzielle Bedingungen müssen beachtet werden. Viele gute Beispiele im In- und Ausland zeigen, dass es funktioniert.



## Sie sind interessiert? Sprechen Sie uns bitte an.

Das Projekt „Bürgerbus Rheinland-Pfalz“ begleitet und berät lokale Gruppen und Initiativen beim Aufbau von Bürgerbussen und ähnlichen Angeboten.

## Weitere Informationen erhalten Sie bei den Projektpartnern:

nexus

Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH

Otto-Suhr-Allee 59

10585 Berlin

Tel.: 030 318054-63

Fax: 030 318054-60

mail@nexusinstitut.de

www.nexusinstitut.de

Dr. Martin Schiefelbusch

schiefelbusch@nexusinstitut.de

Tel. 030 318054-72

Universität Trier

Lehrstuhl für Freizeit- und Tourismusgeographie

Prof. Andreas Kagermeier; Dipl.-Geogr. Gesa Kobs

Tel.: 0651 201 4517

andreas.kagermeier@uni-trier.de

www.uni-trier.de

Auftraggeber:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz

www.mwvlw.rlp.de

Laufzeit des Projektes:

Januar 2010 – vsl. Dezember 2011

www.buergerbus-rlp.de

Stand: April 2010

Herausgeber: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW-RLP), www.mwvlw.rlp.de  
Grafik: W. Maier (MWVLW-RLP); Text: Holger Jansen (nexus); Bildnachweis: toolbox-design; Fotolia; Druck: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT UND  
WEINBAU

# DER BÜRGERBUS RHEINLAND-PFALZ



Bürger fahren Bürger.  
Damit Sie noch besser ankommen.